

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...**

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1824

**Boeckmann, Carl Wilhelm**

**Carlsruhe, 1824**

[Beobachtungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-276427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276427)

- 1.) Früb <sup>2</sup>. - raga.
- 2.) Meist Pflanz - fast ausschließl. Pflanzgärten -  
Lüpfen - stellige Vermehrung.
- 3.) Spring Garten - Aurore. - Früb mit starker  
Pflanzgärten - einzeln, starfulte Pflanz.
- 4.) Früb <sup>2</sup>. - wendig - gut Garten - ganz Pflanz.
- 5.) Meist <sup>2</sup>. - weniger bevölkert mit den und von  
Pflanzgärten, darüber wendig.
- 6.) Meist bevölkert mit salzsaurem und warmen  
Pflanzgärten - ganz Meist <sup>2</sup>. (7: 26. 197)
- 7.) Meist Garten, w. bevölkert - fast Aurore  
Lüpfen.
- 8.) Ganz überbevölkert - stillenweise Pflanz, darüber  
Lüpfen <sup>2</sup>. - fast Pflanz.
- 9.) Früb <sup>2</sup>. - alle. raga. - gutwilde Pflanzgärten  
Opfer - Früb.
- 10.) Früb <sup>2</sup>. - raga. - Pflanzgärten - Lüpfen -  
Früb <sup>2</sup>. - wendig (Pflanzgärten <sup>2</sup>. - groß Meist <sup>2</sup>.)

(x <sup>2</sup> Nr. 13, 7)

Beobachtungsort.

Monat *Marz*, Jahr.

Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			a. B. u. F.	Sch. u. F.					
1	7 1/4	27.7.5	10.7	1.3	61	w			Lu. 3, glühend; - abk. reg + abk. l. f. n.
	2 1/2	5.9	11.6	5.3	63	sw.			Lu. 3, abk. reg.
	9	5.1	10.7	5.0	64	w.			Lu. 3, abk. reg.
2	7 1/4	2.5	10.7	-0.8	69	w			Lu. 2-3, glühend; Mitt. Lu. i.
	2	3.4	15.7	+1.7	58	w.			Lu. 1. v. d. n. f. l. u. + abk. n. f. l.
	9 1/4	4.9	12.0	-2.0	59	n.			Pl. 4.
3	7	4.3	10.8	-1.0	60	nw.			Pl. 1, stark n. f. l.
	2 1/4	1.3	12.3	+1.7	54	w.			Lu. 1-2 * st. d. f. l. u. n. f. l.
	9 3/4	28.11.5	11.7	+1.6	63	o.			Lu. 2. f. l. u.
4	7	27.3.2	10.0	-1.3	70	n.			Lu. 3 f. l. u. + Pl. 2-3.
	1 1/4	8.2	12.5	+1.8	52	nw.			Pl. 2-3, n. f. l. u. f. l. u. f. l. u.
	9 1/2	10.3	10.8	0.0	56	nw			Pl. 4.
5	6 1/2	9.8	9.2	-1.6	58	nw			Pl. 1, f. l. u. f. l. u.
	2 1/2	9.4	12.5	+3.9	51	nw.			Lu. 2 y. 2 Lu.
	9 1/4	9.7	11.4	+2.0	52	nw			Pl. 2. v. d. n.
6	6 3/4	10.6	10.6	2.2	57	sw			Lu. 1-2
	2	11.3	11.6	5.3	56	w			Lu. 2 y. 2 Lu. + abk. f. l. u.
	9 1/4	11.7	11.7	4.0	62	w			Pl. 3 - f. l. u. f. l. u. f. l. u. f. l. u.
7	7 1/2	11.7	11.6	4.1	61	sw			Lu. 2 y. 2 Lu. + Pl. 2 y. 2 Lu.
	1 1/4	11.2	16.0	10.3	45	w.			Pl. 2 f. l. u. f. l. u.
	9 3/4	10.5	11.0	6.1	47	w.			Lu. 2.
8	7	9.9	12.1	7.1	46	w			Lu. 2 v. d. n. f. l. u.
	2 1/4	8.9	12.6	12.8	39	w			Pl. 1 f. l. u. f. l. u.
	9 1/2	9.0	11.2	10.2	40	w-			Pl. 1 - f. l. u. f. l. u. f. l. u.
9	7	9.9	11.9	9.8	44	sw			Lu. 2 reg.
	2	9.4	14.3	12.4	42	sw			Pl. 1. n. f. l. u. f. l. u.
	9 1/2	8.4	11.5	9.7	43	sw			Lu. 2. f. l. u. f. l. u.
10	7	8.0	12.2	8.0	45	sw			Lu. 3 reg. + f. l. u.
	2	7.6	11.9	8.6	50	s.			Lu. 2 * Pl. 1.
	9 1/4	8.2	11.7	6.2	61	nw			Lu. 1 f. l. u.

Un  
entfand  
lichst  
nes Sch  
Steine  
gespreng  
mit ein  
Schiff  
derweg  
in die  
Wieder  
spur der  
nicht über  
möglich  
dem Qu

Das  
wie die  
gegenwärt  
quater ge  
halten fer  
st. 6

Bei  
uniere G  
wollen;  
jüngst  
Faam bis  
stieg den  
mar. In  
tigen Ein

Len  
In ve  
das me  
stern  
Ma der  
eigenlich  
stellt; die  
Schon  
chastit

Uncona, den 4. März. Gestern um 1 Uhr Nachts entstand in hiesiger Stadt und Hafen einer der schrecklichsten Stürme. Ein jonisches, mit Getreide beladenes Schiff wurde zertrümmert. Ziegel, Schindeln, Steine flogen umher; ein sehr festes Seethor wurde aufgesprengt; eine Kontumazbarke rettete sich zum Glück mit einem kleinen Segel bis zum Lazareth. Andere Schiffe waren eben nicht auf der See. Große Verwunderung entstand, als am folgenden Morgen 4 Paranzan in diesem Hafen einliefen, deren Mannschaft nicht das Mindeste von dem Sturme der vergangenen Nacht gespürt hatte, und woraus man schloß, daß sich derselbe nicht über 20 Meilen weit vom Hafen erstreckt haben müsse. Verschiedene Trabakeln versanken; die Batterie beim Leuchtturme wurde umgestürzt.

Aus Kopenhagen schreibt man: »Unglaublich, und wie Greise versichern, über alle Erinnerung, war der gegenwärtige Winter. Hat sich der Nordpol dem Äquator genähert? Zum mindesten scheint es so! Wir hatten keinen Tag, wo der Thermometer unter Null stand.«

Brixen, den 2. März. Der heurige Winter scheint unsere Gegend mit seinem Grimme völlig verschonen zu wollen; auf 4 monatliche Heiterkeit und Trokne folgten jüngsthin wohl einige Regentage, aber der Schnee reicht kaum bis zur Hälfte der Berge herunter. Die Kälte stieg den ganzen Winter hindurch nie über 7 Grad Reaumur. Indessen kann sich eben dieser Winter, des frühzeitigen Eintrittes wegen, der Kürze nicht rühmen.

London, den 4. März.

In verflorner Nacht wüthete ein solcher Sturm, daß mehrere Menschen durch den Einsturz von Schornsteinen und Dächern tödtlich verwundet worden sind. An der Themse wurde ein leicht gebautes Zollhaus, im eigentlichen Sinn, umgekehrt und auf den Kopf gestellt; die vor Anker liegenden Schiffe litten bedeutenden Schaden, und der kolossale Wetterhahn auf dem St. Mathiasthurme wurde in die Themse geschleudert.

B a d e n.

Forchheim (Bez. Amts Kenzingen), den 5. März. Heute Morgens um halb 2 Uhr hatten wir hier abermals ein Erdbeben. Es ist dies das 9te von jenem des 21. Nov. v. J. angerechnet.

Reikjavik (Island), den 4. März. Unser allgemein geliebter Bischoff Vidalin ist am 20. Sept. v. J. mit Tode abgegangen.

Die Vulkane Körluglan und Eyafialle haben längst aufgehört, Feuer auszuwerfen, doch hat jener dann und wann starke Ströme Wasser über die benachbarten Gegenden ausgeschüttet. Durch eine solche Wasserfluth verlor der eben auf einer Geschäftsreise begriffene Syffelmann Desford, nebst dem Prediger Dlavsen und einem Bauern, das Leben.

Der Winter war nicht eben streng, brachte aber eine unmäßige Menge Schnee mit, welche gewiß bis weit in den Sommer hinein nicht schmelzen wird.

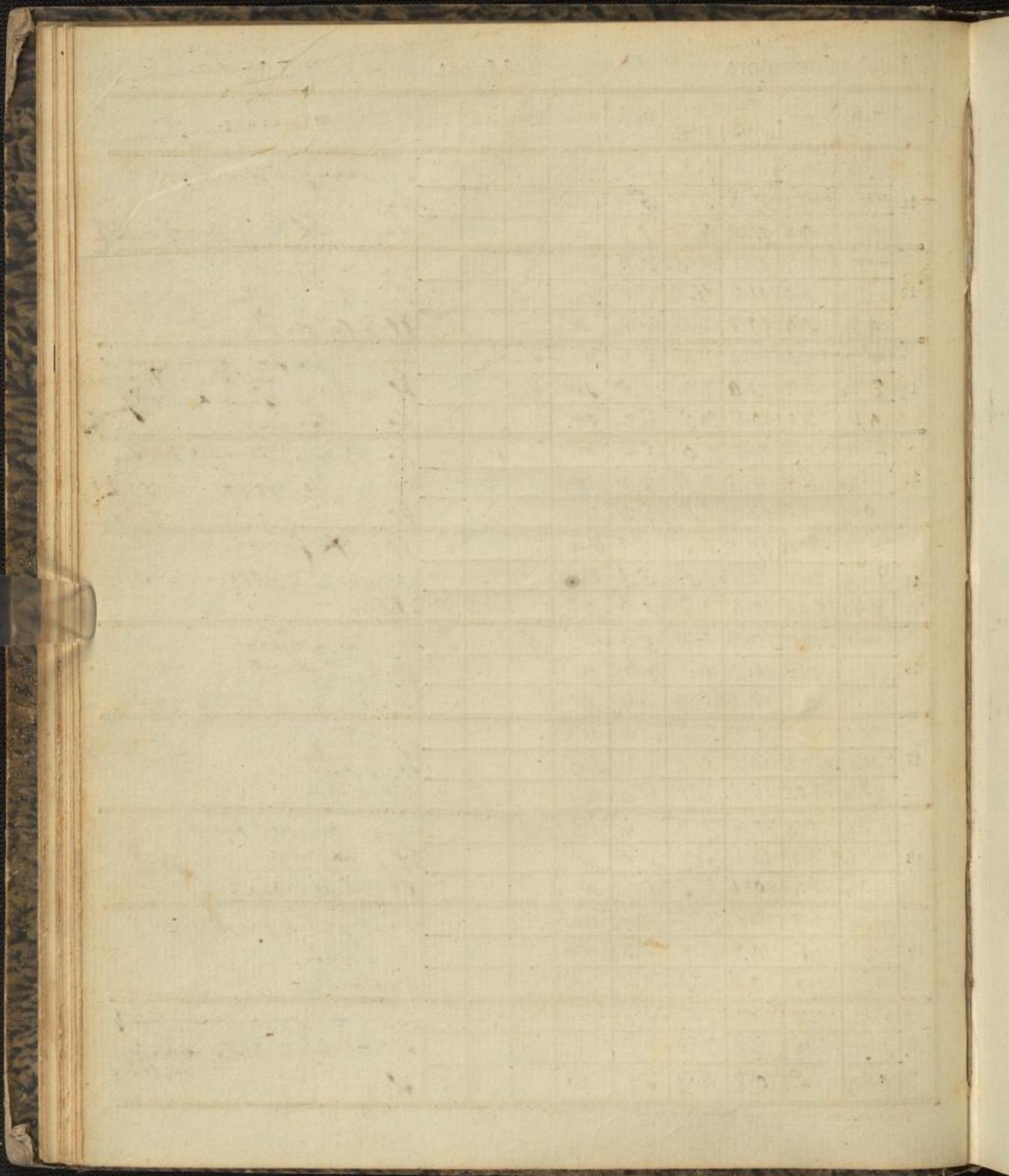
Die Fischelei an der Süd- und Westseite des Landes scheint günstig werden zu wollen. Im September trübten über 600 Meerschweine an der Südwestküste Islands an Land, woselbst auch im Oktober die Galeasse Anne Kaiser verunglückte, die Mannschaft aber gerettet ward.

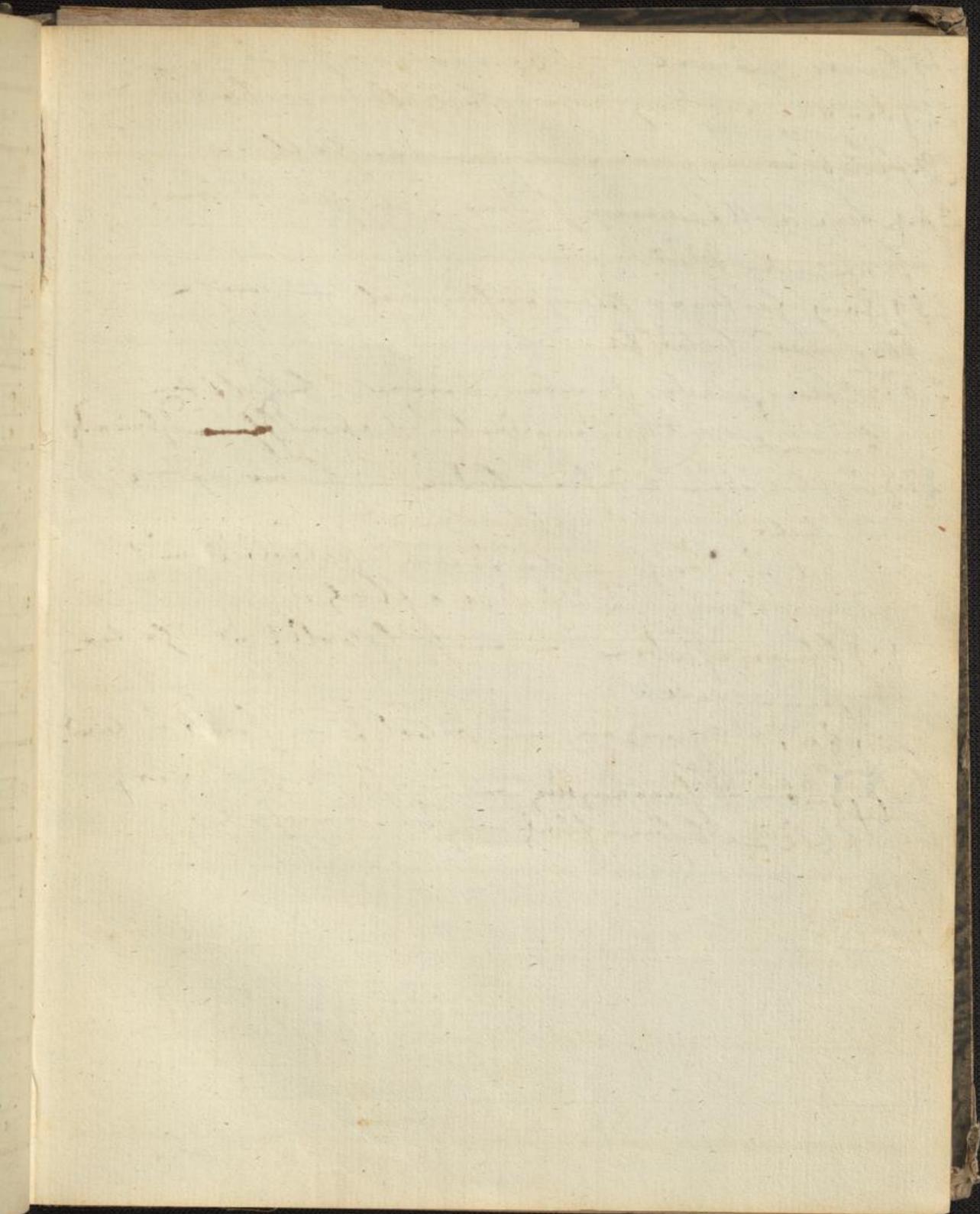
- 11.) Gleisförmig und steil überzogen - Luffen -  
 und dem Ab. Thürung - der ganze G. mit lauff  
 Wolken bedeckt
- 12.) Fröh, Regen in Pfund - Abend Thürung.
- 13.) Des Anwindens, Paz, Gungala, Pusan, Tumen,  
 Sida, der bei Windung.
- 14.) Morgen früh in Pusan - Anwindens - Abend  
 stunde Paz, dem Heilweise klar.
- 15.) Günstigsteit gut.
- 16.) Luft yafuran, gallefitea - zieml. sonnig -  
 gacafuanda bedeckung.
- 17.) Luft bedeckt in Paz - Ab. Thürung.
- 18.) Ganz klar - in bedeckt sich in Paz - abend  
 stunde nach gutem in bedeckten Himmel.
- 19.) Die gestern.
- 20.) Gut - nach in. weniger bedeckt - gut.

Beobachtungsort.

Monat. *Marz.* Jahr.

Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			a. d. S.	Schatt.					
11	8 3/4	27.8.5	11.6	4.8	65	n.			br. 3 daggeluff. * yalo.
	2	9.1	11.8	5.7	58	n.			br. 2
	10	9.4	11.0	4.7	57	w.			br. 1 - fl. 1. - wisp. yalo. - Hll.
12	7	7.2	11.1	4.0	59	sw			br. 2 - Wind.
	2	5.0	11.0	4.0	61	sw			br. 4 - Reg. - 2 - Wind
	9 1/2	5.4	10.7	3.0	63	w.			fl. 3 Comp. - Wind
13	6 1/2	5.4	10.1	2.5	63	w		winzig	br. 2 yalo. + starr. mit Reg. - Genuß
	2 1/4	4.2	10.0	7.0	55	sw		flau	fl. 2 - 3 - starr. mit Reg. - Genuß
	9 1/2	2.1	10.6	3.5	62	sw			br. 2 starr.
14	6 1/2	4.9	9.9	1.0	66	w		flau	br. 3 - Reg. - starr. + Reg.
	7 3/4	6.8	11.1	3.6	61	w			br. 2 - alle yalo. - in 5. - flau
	10 1/2	9.5	10.9	1.6	62	nw			fl. 2 (Reg.)
15	6 1/2	10.9	10.0	1.3	61	nw		0	fl. 1. * fl. 2 - 3.
	2 1/4	11.5	12.7	7.5	51	n.			fl. 3 wisp. Hll.
	8 1/2	28.0.1	10.4	3.7	53	n.		flau	fl. 1
16	7	0.2	10.2	1.0	59	n		winzig yalo.	fl. 3 - yalo. - flau.
	2	0.6	10.5	9.0	43	n			fl. 3 - wisp. Hll.
	9 1/2	0.4	10.9	5.0	44	w.			br. 1 - fl. 1 - yalo. - yalo.
17	7	0.2	9.7	3.6	60	w.			br. 3 - Reg.
	2	27.11.7	10.5	5.1	62	sw			br. 3 - Reg.
	9 3/4	28.0.5	10.0	3.7	64	nw		flau	fl. 1. 1
18	6 3/4	0.8	10.8	2.7	64	n			fl. 4. + bald starr. - starr.
	1 1/2	1.1	11.1	6.2	55	w.			fl. 1 + wisp. in wenig starr.
	9 3/4	1.4	10.1	4.6	57	w			fl. 1 - wisp. - flau
19	6 1/2	1.7	9.8	2.6	59	nw			br. 2 yalo. + fall. - flau
	2	1.6	10.8	6.1	53	w.			br. 2 yalo.
	9 1/2	1.6	10.7	4.5	58	o.			br. 1 - 2
30	8 3/4	1.6	10.9	0.2	62	nw		flau	fl. 1. + wisp. in wenig. - flau.
	1 1/2	1.9	10.9	7.0	59	nw			fl. 1 - 2 - wisp. - flau + wisp. - flau.
	9 1/2	1.6	10.9	4.1	52	nw			fl. 1





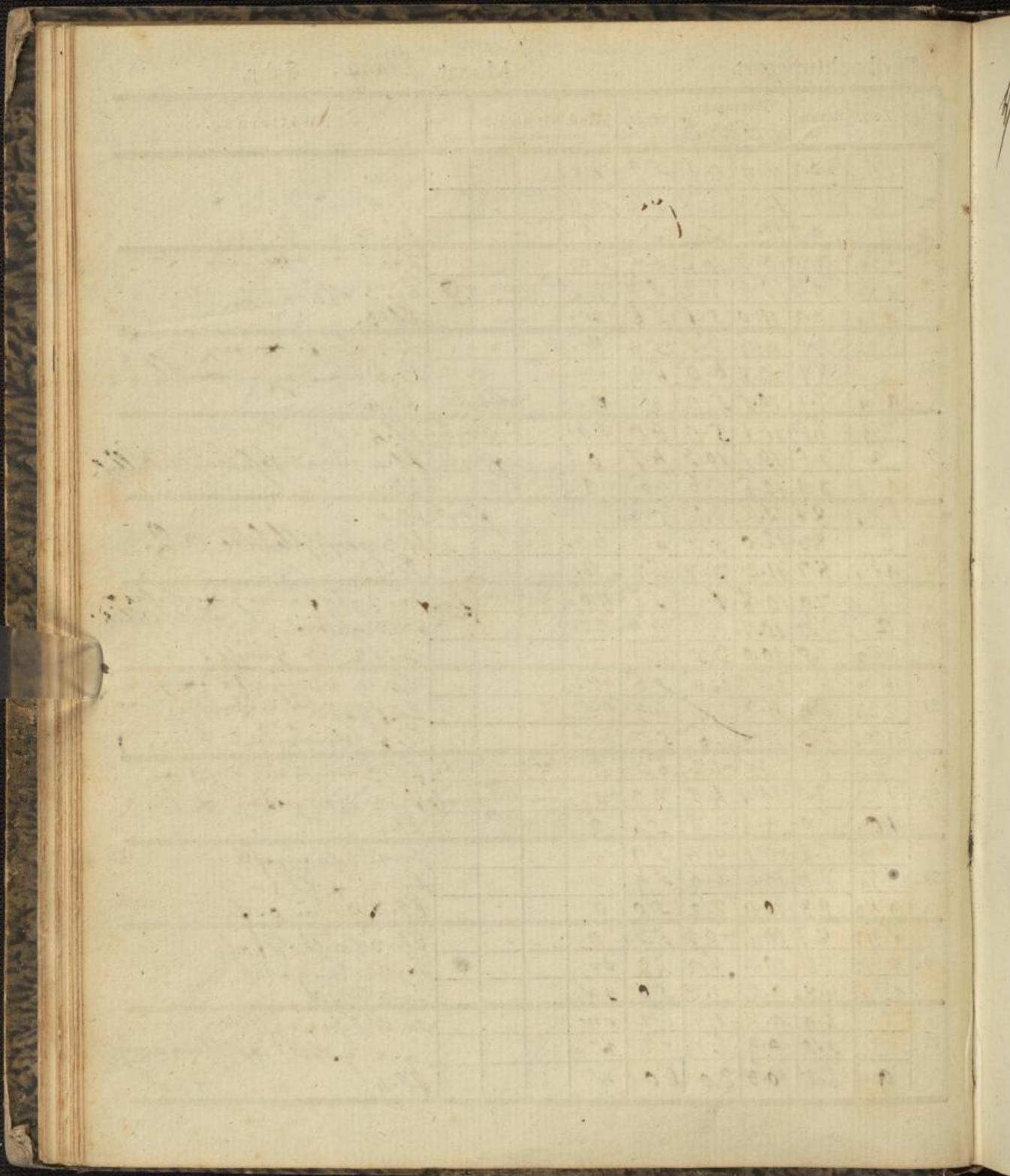
- 21.) Oberer Gimmel — Ab. geringer Fichten.
- 22.) Unterer Gimmel — Ab. höherer Fichten.
- 23.) Ficht. in. — Stammesfall.
- 24.) Ficht. in. — Stammesfall, weniger in. —  
Leuchtmantel Ficht.
- 25.) Gimmel Fichten — Stammesfall —  
Ficht. in. — Stammesfall.
- 26.) Oberer Fichten Gimmel — Stammesfall  
Gimmel. (+ mit Fichten in. — Stammesfall.)
- 27.) Ficht. in. — Stammesfall — Stammesfall —  
Stammesfall.
- 28.) Ficht. in. — Stammesfall — Stammesfall —  
Stammesfall.
- 29.) Ficht. in. — Stammesfall — Stammesfall —  
Stammesfall.
- 30.) Ficht. in. — Stammesfall — Stammesfall —  
Stammesfall.

Beob.	Zer.
7	
2	
9/16	
1/2	
1/4	
3/8	
1/2	
2	
9/16	
7/8	
2	
9/16	
6/8	
2	
9/16	
7	
2	
9/16	
8	
2	
9/16	
7	
7	
2	
9	
8	
2	
9	
17	
2	
9	

Beobachtungsort.

Monat. *Marz*. Jahr.

Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			a. F.	Sch. F.					
21	7	28.0.9	10.9	1.9	59	no			Pl. 4.
	2	27.11.1	12.9	9.8	48	no			Pl. 4.
* 22	9 1/2	9.9	10.7	5.1	51	0.			Pl. 2
	8 3/4	9.5	10.3	4.2	54	sw.			Lu. 2-3, abg. gahr.
23	1 3/4	9.7	10.9	7.2	53	w.			Lu. 3 abg. gahr.
	9 1/4	9.2	11.0	5.8	56	w.			Pl. 3.
24	6 1/2	9.0	9.9	3.5	58	n.			Lu. 2 glüht. * w. r.
	2	8.1	10.8	6.0	62	n.			Lu. 3 w. r. * abg.
25	9 1/4	7.1	10.5	5.2	62	0.			Lu. 4
	7 1/2	7.5	11.1	5.0	60	no.			Lu. 4
26	2	7.5	10.1	10.3	47	0.			Lu. 4 n. gahr. f. p. l. u. r. N. l. l.
	9 1/2	8.1	10.6	5.6	46	0			Lu. 4
27	8 3/4	8.4	11.2	2.6	51	0.			Lu. 4
	2	8.3	12.0	8.3	43	no.			Lu. 3 w. r. f. l. u. r. N. l. l.
28	9 3/4	8.7	11.3	3.7	47	n.			Lu. 1.
	7	7.9	10.8	6.1	57	no			Lu. 2 glüht. * w. r. mit abg.
29	2	7.7	10.7	4.7	49	no.			Lu. 2 w. r.
	9 1/2	7.5	10.9	3.5	49	no			Lu. 2 - n. glüht.
30	6 1/2	7.3	10.5	1.6	56	no			Lu. 2 abg. gahr. * w. r. mit abg.
	2 3/4	6.9	11.3	5.1	49	no			Lu. 2 abg. gahr. (mit 10. Defuz. gahr.)
31	9 3/4	7.3	11.4	1.6	57	no			Pl. 3 (inwendigere gahr.)
	7	7.1	10.8	-1.2	60	0			Lu. 3 w. r. f. l. u. r. N. l. l.
32	1 1/2	7.0	10.4	4.5	49	0			Lu. 2 abg. gahr. * Pl. 3.
	10.	7.0	9.4	2.6	54	0			Pl. 1.
33	7 1/4	7.7	10.1	0.4	59	0			Lu. 2 Defuz. gahr. * w. r.
	2 1/4	8.0	10.4	4.9	59	0			Lu. 2 * Pl. 1-3.
34	9 1/2	8.8	10.4	2.2	50	0			Pl. 3. in o. f.
	8 1/2	8.7	10.4	-0.8	53	0			Pl. 3 glüht. * w. r.
35	2 1/2	7.6	10.4	6.0	43	sw.			Lu. 2 abg. gahr.
	9 1/4	6.8	9.2	5.2	50	sw.			Lu. 3 w. r.
36	7	4.9	9.8	1.4	61	sw			Lu. 4 Defuz. gahr.
	2	5.5	9.9	4.0	52	w			Lu. 2 gahr. * Defuz. gahr.
37	9	6.1	10.3	2.0	60	w			Pl. 4



Vom 22. Dec. 1823 bis 28. März 1824.

Georg  
513<sup>100</sup>

—

Marburg<sup>11</sup>  
129<sup>110</sup>

